

Leistungsangebot

Mögliche Themenschwerpunkte:

- Pubertät
- Grenzen setzen und Nein-Sagen
- Werte und Normen in einer Beziehung
- Verhütungskompetenz
- Schwangerschaft und Schwangerschaftskonflikt

- Schutz vor sexuell übertragbaren Krankheiten
- Das „Erste“ Mal
- Umgang mit Pornographie und Gewalt
- Medienkompetenz und Sexting
- Sexuelle Vielfalt
- Schutz vor sexualisierter Gewalt

In einem Vorgespräch werden gewünschte Inhalte und zeitlicher Rahmen abgesprochen. Arbeitsmaterialien werden von uns gestellt.

Wir kommen im Team von 2 Personen.

Kosten:

Zur Sicherstellung unseres Angebots sind wir auf eine geringfügige Aufwandsentschädigung für Energiekosten, Aufwand und Arbeitsmaterialien angewiesen.

Auf Wunsch stellen wir eine Spendenbescheinigung aus.

Kontakt

Bei Interesse melden Sie sich bitte per Mail oder Telefon.

Ansprechpartnerin

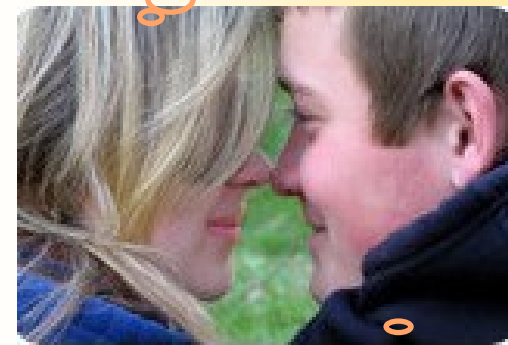
Marita Krefeld
meschede@donumvitae.org
0291-9086960



www.donumvitae-hsk.de

Wenn Kinder und Jugendliche erwachsen werden

Warum bekommt man eigentlich seine Tage?



Wie verhütet man am besten?

donumvitae e.V.



Wenn Kinder und Jugendliche erwachsen werden...

... erfahren sie seelische und körperliche Veränderungen bei sich selbst und anderen. Dieses Erleben schafft Verwirrung und wirft viele Fragen zu Themen wie Pubertät, Liebe, Freundschaft und Sexualität auf.

Mit Eltern und Lehrern zu reden ist oft peinlich, Freunde wissen meist auch nicht mehr. Das üblich gewordene Antworten - Suchen im Internet kann Unsicherheiten möglicherweise noch verstärken oder zu „gefährlichem“ Halbwissen führen.

Sexualpädagogisches Angebot

Unser Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler aller Schulformen ab der vierten Klasse (mit und ohne Beeinträchtigung) sowie an außerschulische Kinder- und Jugendgruppen. Es ist als ein ergänzendes Angebot zum festgelegten Lehrplan zu sehen.

Neben der Informations- und Wissensvermittlung ist es uns besonders wichtig, körperliche Prozesse und Sexualität als einen natürlichen Teil des Lebens verstanden zu wissen und eine positive, aber verantwortungsvolle Haltung gegenüber dem eigenen Körper und der eigenen Sexualität zu entwickeln.

Wir sprechen in einem geschützten Rahmen und in Kleingruppen über Ängste und Befürchtungen, Wünsche und Vorstellungen zum Thema Liebe und Sexualität. Dabei arbeiten wir sowohl in heterogenen als auch in geschlechtsspezifischen Gruppen und berücksichtigen den Wissensstand der Kinder und Jugendlichen.

In unseren Veranstaltungen gilt:

**„Was du sagen willst
oder was du nicht sagen willst,
das bestimmst nur du selbst!“**

